





zu Christen

die Schiller... jenen, nachdem noch Herr Dirz, Organisationsleiter von Stuttgart auf die Notwendigkeit baldiger Entscheidung hingewiesen hatte...

Währingen a. F., 24. Juni. (Ein Wäschiediebstahl verhaftet). In diesen Tagen wurde der ledige Karl Dettinger von hier wegen Einbruchdiebstahle und Entwendung vieler Damenwäsche in den letzten Jahren und bis heute dem Gericht in Stuttgart angeklagt.

Friedrichshafen, 24. Juni. (Graf Zeppelin wieder auf großer Fahrt). Das Luftschiff „Graf Zeppelin“ startete heute abend zu der gewohnten Zeit, also um 20 Uhr, zu seiner dritten Südamerika-Fahrt...

Täglich kaum abonniert werden

Fortbildung der Lehrer an den Volksschulen

Durch Erlass der Ministerialabteilung für die Volksschulen ist der Erlass des Evangelischen und Katholischen Oberschulrats über die Fortbildung der Lehrer an den Volksschulen vom 23. April 1929 aufgehoben worden.

Schwarzes Brett

Fernkraftpostlinie quer durch Baden. Freiburg, 24. Juni. Im Anschluß an die „Deutsche Alpenpost“ von Berchtesgaden nach Lindau (Bodensee) betreibt die Deutsche Reichspost vom 1. Juli dieses Jahres an eine neue Fernkraftpostlinie, die „Bodensee-Schwarzwald-Post“...

Aus Stadt und Land

Kagold, den 25. Juni 1934. So gibt doch nie ein Vaterland, dem man lieber angehören möchte, als Deutschland.

Dienstnachricht. Im Bereich der Reichsbahndirektion ist der Oberbahnhofsleiter Herr Krause in Neuburg a. d. Donau als Reichsbahnbetriebsleiter nach Kempten abberufen worden.

Vom Schwimmab. 24. Juni. Wasser 21 1/2°, Luft 29° C. Besucherzahl 492.

Wochenrückblick. Die verfllossene Woche stand im Zeichen der Reichsschwimmwoche, und der NS-Sammlung. Am Rahmen des Deutschen Jugendfestes wurden am Samstag leichtathletische Kämpfe ausgetragen...

Ausklang der Reichsschwimmwoche. Gestern führte Lehrer Heinz Jermann in dankenswerter Weise auch ein Rettungsschwimmer vor, das alle verschiedenen Griffe zeigte...

Eine Trauerbotschaft. Hr. Karl Kaiser erhielt gestern abend die telegraphische Trauerbotschaft, daß sein dem Sturm 118 Berlin-Piktierfeld angehörender 24jähriger Sohn Karl infolge Herzschlages verstorben ist.

NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

Der zweite Urlaubszug ist eingetroffen

Kagold, alles ausklingend. — wie froh mögen die Urlauber gewesen sein, als sie nach langer Fahrt von Hamburg und nach nördlicher Fahrt, gestern mittags kurz vor 12 Uhr, diese Aufforderung vernahmten. Unter den Klängen der Standartenkapelle 65 leerte sich der Zug und die Stadt Kagold, vertreten durch ihren Bürgermeister Kaiser, Gauamtsleiter des Gauamtes „Kraft durch Freude“ Stech und Kreisamtsleiter Konekamp, nahmen unsere Gäste in Empfang...

Als zweiter Redner entbot Bürgermeister Kaiser namens der Stadtverwaltung ein echt schwäbisches, herzliches Grußwort und betonte, daß alles getan sei, den Gästen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen. In launiger Weise verbreitete er sich über die sprachwärtliche Dialektalität der Schwaben, die vielleicht auch schon zu Ohren unserer norddeutschen Freunde gedungen sei und empfahl nunmehr die unmittelbaren Eindrücke in dieser Hinsicht selbst zu sammeln...

Letzte Nachrichten

Bunddruckervereins-Geschäftsführer verhaftet

Wegen volksschädigender Untertun in das Untersuchungsgefängnis eingeliefert. Berlin, 24. Juni. Gegen den Generaldirektor und Oberbürgermeister a. D. Dr. jur. Kurt Woelfel wurde Haftbefehl erlassen, weil der Beschuldigte bringend verdächtig ist, sich in den Jahren 1932/33 des Verbrechens der volksschädigenden Untertun schuldig gemacht zu haben.

Wegen Unterschlagung verhaftet

Chemnitz, 24. Juni. Am 20. Juni wurde der 35jährige, ehemalige Verwaltungsdirektor A. Schmidt des Kettenspieler- und Schminke- und Kosmetikvereins zu Chemnitz verhaftet...

Ein Berg sinkt!

Tequiguilpa (Honduras), 24. Juni. Wie die Regierung von Honduras bekannt gibt, ist der 2700 Meter hohe Berg Grapuca im Copan-Distrikt zusehends im Sinken begriffen. 1300 ha Ackerland sind bereits verunfallt und die Anbauflächen an den Berghängen vernichtet.

SA-Halle. In der Halle der Partei- und SA-Organisationen...

Flamme empor! Wie wir Sommer Sonnenwende feierten

Was vor nicht allzu langer Zeit der Studentenschaft und einzelnen Wanderteilen vorbehalten blieb, nämlich Sonnenwende zu feiern, das ist im Dritten Reich wieder ureigenste Angelegenheit des Volkes geworden. In dieser erhabenen Feier sammeln sich alle NS-Formationen, wie SA, SS, SA, Motor-SA, NS, männlicher Arbeitsdienst, FdR, weiblicher Arbeitsdienst, HJ, Bimble und Jungmädchen am Samstag abend 8 Uhr auf dem Hindenburgplatz...

Kirsch- Johannisbeer- Marmelade. Rezept. 3 Pfd. entsteint gewogene dunkle süße Kirschen und 1 Pfd. Johannis- oder reife Stachelbeeren sehr gut zerkleinern und mit 4 Pfd. Zucker zum Kochen bringen.

Rezept. 3 Pfd. entsteint gewogene dunkle süße Kirschen und 1 Pfd. Johannis- oder reife Stachelbeeren sehr gut zerkleinern und mit 4 Pfd. Zucker zum Kochen bringen. Hierauf 10 Minuten durchkochen, dann 1 Normalflasche Opekta zu 86 Pfg. hinzurühren und in Gläser füllen.

Jugend Adolf Hitlers! An den Feiern der Sommer Sonnenwende 1934 erneuern wir das Gelübde, das wir dem Führer des deutschen Volkes einst gegeben haben. Von tiefer Dankbarkeit erfüllt grüßen unsere Herzen Adolf Hitler, in dessen Zeichen das junge Deutschland einig wurde.

Gedichte und Sprechstücke der HJ waren glühende, schwurgleiche Bekenntnisse der Jugend an das Deutschland, einer Jugend, die wie Philipp Baehner zu Recht betonte, einer besseren Zukunft den Weg bahnt, die mit Begeisterung hinter Fahren und Wimpeln marschieren.

Das Deutschland, und Horst-Wessel erklang darauf die Stimmung in der Nacht hinaus, dann eine urplötzliche Helle, der Holzschlag war entsetzt. Dies war der Auftakt zu dem Lied „Flamme empor“.

Bei der Opekta-Kochmethode muß man auf jedes Pfund Frucht auch 1 Pfund Zucker nehmen. Trotz eindringlichster Warnung gibt es immer noch Hausfrauen, welche etwas Zucker „sparen“ möchten.





